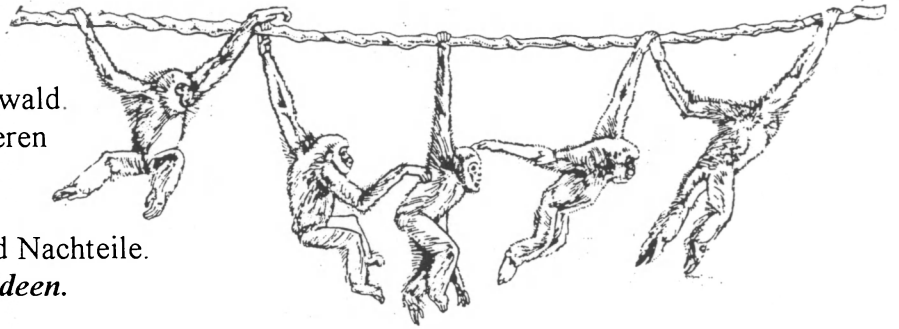


Gibbons – die „Vögel unter den Affen“

1. Gibbons leben in Südostasien.
Ihr Lebensraum ist der tropische Regenwald.
Dort halten sie sich vor allem in der oberen Etage, also in den Baumkronen auf.



Das Leben in Baumkronen hat Vor- und Nachteile.
Was füllt dir dazu ein? Notiere deine Ideen.

Vorteile:

Nachteile:

2. Beobachte die Gibbons etwa 10 Minuten lang.

Wo halten sie sich in dieser Zeit hauptsächlich auf? **Kreuze an.**

auf dem Boden nicht auf dem Boden

Welche Fortbewegungsweise konntest du am häufigsten beobachten?

Laufen auf 2 Beinen Laufen auf 4 Beinen Springen Hangeln

Welche Aussage ist richtig?

Gibbons bewegen sich vorwiegend mit den Armen fort.

Gibbons bewegen sich vorwiegend mit den Beinen fort.

3. Vergleiche die Länge von Armen und Beinen und **kreuze an.**

Arme und Beine sind gleich lang. Die Arme sind länger. Die Beine sind länger.

4. Die im NaturZoo heimische Gibbonart erkennt man an der Farbe der Hände

Sie heißen Schwarzhandgibbons, Weißhandgibbons.

Gibbons sind vollendete Luftakrobaten. Von federnden Ästen aus schaffen sie 12 m weite „Luftsprünge“. Die Hände und Füße der Gibbons sind als perfekte Hangel- und Kletterwerkzeuge an diese Fortbewegungsweise gut angepasst.

Achte auf den Bau und **kreuze an.**

Die Hände sind schmal und langfingrig, breit und kurzfingrig.

Der Daumen ist sehr lang und kräftig.

Der Daumen ist kurz und tief angesetzt.

Die Hände und Füße haben Krallen Nägel.

